

1908

18. Jan. Im Kantonsrat Winterthur  
steht an der Spitze einer Commission Herr  
Johannes Bärtseli - Bärtseli von Unter-  
bühl, Bischofskayser, ein Pillar & Caspari d'Amor  
Blum, Gasiminy & Charakter einer  
der wichtigsten Gemeindeglieder.

Schulpfleger  
Bärtseli F.

Febr. Große Anzeigensammlung vorliegt ab, daß  
Herr Caspar Weber sich auf Altolden <sup>ca.</sup>  
weisen läßt. "Es ist nicht leicht" faßt er  
allgemein, da man beim Bau des Baus  
so da & dort mit seiner kleinen Baus  
genommen Gatte, überführt in Christen  
der Person, man Baus so man  
der Christen der Bevölkerung zum Glauben  
moultipf dargestellt. Substanz, daß die Baus  
Baus im anderen Orten Christen & an  
genommen sein können, geben die Baus  
Klein Christen, & über die große Baus  
übertrifft, so bat man sie, daß in anderen  
dem Markte, man Baus nicht mehr G-  
Laysenheit zu Christen Caspar. Die Christen,  
daß es aber angenommen sei, muß nicht geben  
zu können, handelt nicht zureichend, dann  
muss der Landbesitzer Christenheit gut  
man darf das Geld zum Christenheit, nicht  
zum Christenheit, "das Geld hat man",  
dann man es nicht geben muß.

Weyzing von  
Caspar Weber.

19. März. Beschlusssitzung der Baukommission  
mit Obesitakt Riegg. Der Herr, mit  
ihm im sein Honorar zu markieren, mislingt.  
Dieselbe Fall im Ganzen 80 Sitzungen ab.

Schlusssitzung  
der Baukommission.

27 April. Der neue Baus beginnt, Herr  
Schmid nimmt seine Tätigkeit wieder auf  
& bezieht die Casparweisung im neuen Baus,  
im Falle von Herr Weber ist ab der  
Wasserabgeordnet Herr Friedrich Holz von  
Winterthur. Seine Familie kommt mit

Schulbeginn.

Hagelwetter.

Buch, was ihn jedoch nicht hindert, von  
 Erfolge an eine gewisse Erwartung der  
 fassigen Bevölkerung zu setzen zu tragen.  
 5. Mai. Umf. 1/2 1/2 Uhr verfiel ein Hagel-  
 wetter einigen, jedoch nicht katastrophalen  
 Schäden an.

Schneefall.

23./24. Mai. Am Abend des 23. Mai geht das  
 Regen in Schnee über & füllt die Luft ein-  
 dringlich, um Morgen bräut die Landschaft  
 ein trübliches Bild: die Alpenfingern sind  
 mit dem Boden vermischt, zahllose Alpen-  
 oder junge Föhnkornen sind geknickt,  
 das Grotte & das Regen sind zu Boden ge-  
 brückt, viele Raben sind von der Luft  
 abgebrochen. Das Unglück scheint groß, aber  
 unmittelbar <sup>unmittelbar</sup> folgt ein heftiges Wetter ein &  
 die Küsten anfolen sich. Am größten  
 die die der Regen in der Höhe sein, die ist  
 er weniger sichtbar, da er keinen Schaden  
 voll gebracht. Am folgenden Vormittag ist  
 der Regen schon so vorüber, daß einige  
 Föhnwind & Winden zu einer Erleichterung in  
 Richtung die nötige Stimmung besitzen.

Masernepidemie.

Juni. Eine heftige Masernepidemie bricht  
 die Familien aus, die verläßt die  
 Krankheit mir in einem Fall, wo eine  
 Lungenentzündung dazwischen gekommen ist,  
 tödlich.

Zeppelin'sches  
 Luftschiff.

1. Juli. Das Luftschiff des Grafen Zeppelin  
 verfiel auf seinem ersten größeren Versuch  
 raife über Flaach zu dem das es  
 überfordert worden, & wurde sich selbst  
 einige Wochen später bei der zweiten  
 dem großen Raife von Rhein vermischt  
 wieder überfordert, wenn nicht so wäre.

Johannes  
 Keller als  
 Friedensrichter

14. Septbr. Im Kantonsgericht Winterthur  
 stirbt der Friedensrichter Johannes Keller.  
 Ein trübliches Klumpenstückel geht da-





Der Hofmarschall des kaiserlichen Hofes von  
den Herz. Gräfinen von Wittgenstein tritt ab und z. V.  
bei den Hofbedienten der Hofkammer. Einmal,  
allerdings ein gelbes Gesicht, ließ sich  
nicht in Winterthur sein Gut zeigen, im  
Jahre, seine Berufung zum Hofmarschall zu  
Köln.

25. Septbr. Eröffnung der Erbschaftsgerichts-  
Sitzung.

Das Jahr 1908 geht trotz der ungun-  
stigen Wirtschaftsverhältnisse im Reich-  
ling beschließend zu dem Austrag aus. Au-  
ßerdem gibt es die Obf., die aber der  
niedrigen Preise halber wenig erträgt  
sind.

Freitag 7 (Geburtstag?)

Freitag 8

Freitag 9

Das Jahr 1908 geht trotz der ungun-  
stigen Wirtschaftsverhältnisse im Reich-  
ling beschließend zu dem Austrag aus. Au-  
ßerdem gibt es die Obf., die aber der  
niedrigen Preise halber wenig erträgt  
sind. Die Genossenschaft ist durch  
Umänderung mit der allgemeinen Ver-  
einigung der Genossenschaft verbunden.